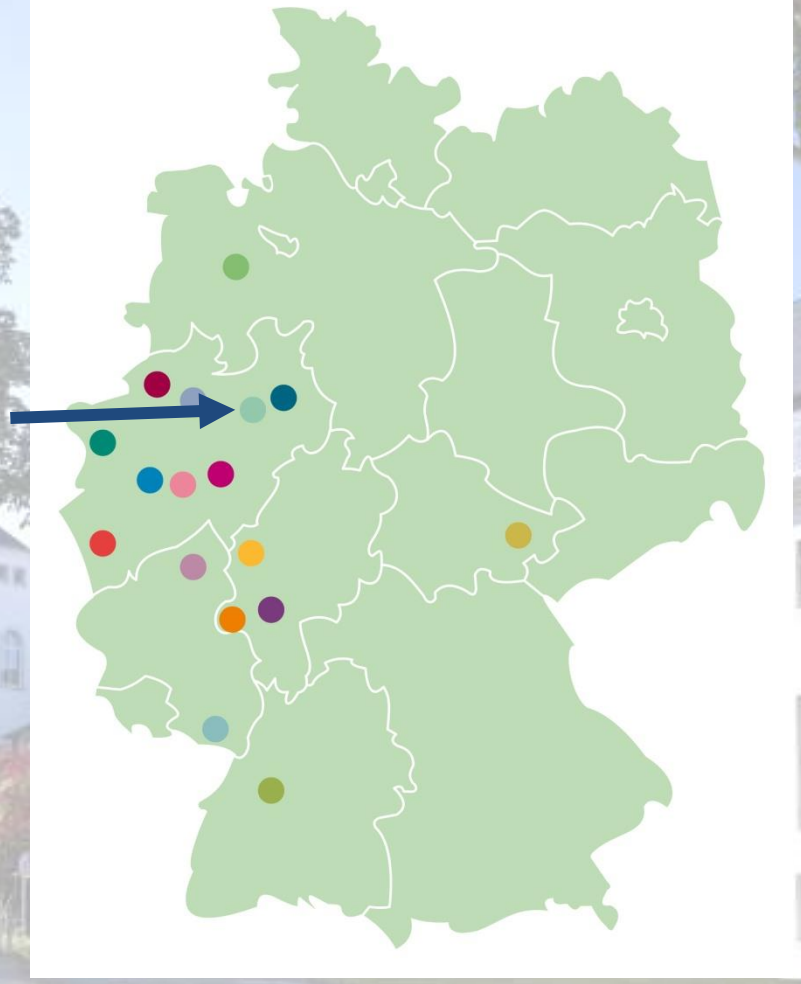
Inklusionsprojekt „Sundern mittendrin“

Schulung, 23.01.2017

Im Mittelpunkt der Mensch



Wir ermöglichen und fördern gesellschaftliche Teilhabe

Wohnen

Berufliche Bildung

Arbeit

JOVITA

Lippeaue
Olfen
Selm
HAMM-HEESSEN
Hamm
Werne
Datteln
Waltrop
Lünen
Bergkamen
Kamen
Bönen
Lippetal
Welver
Lippstadt
Geseke
Erwitte
Salzkotten
Soest
Werl
Eickhoff
Buren
Unna
Dortmund
BRACKEL
WESTFALENHALLE
HÖRDE
Holzwickede
Ense
Möhnesee
Rüthen
Ringelstein
Fröndenberg/
Ruhr
Witten
Schwerte
Menden
(Sauerland)
NEHEIM
Arnsberger Wald
Warstein
Herdecke
Wetter (Ruhr)
Hagen
HOHENLIMBURG
Iserlohn
Hemer
Arnsberg
Brilon
Langscheid
Sundern
(Sauerland)
Meschede
Bestwig
Olsberg
Nachrodt-Wiblingwerde
Altena
GREVENSTEIN
Willingen
(Upland)
USSELN
Ennepetal
Neuenrade
Breckerfeld
Schalksmühle
Eslohe
(Sauerland)
Lüdenscheid
Plettenberg
LENNEP
Halver
Herscheid
Finnentrop
BAD FREDEBURG
Winterberg
Egen
Hückeswagen
ELSPE
Schmallenberg
Kierspe
Attendorn
Wipperfürth
Meinerzhagen
Lennestadt
Hallenberg
Bromskirchen
Marienheide
Kirchhundem
Rothaarkamm
am Grenzweg
Kürten
Bad Berleburg
Josefsheim
Bigge
GRUPPE

BAUERNHOF
BAUERNHOF

Josefsheim Gruppe Bigge

IWB Sundern e.V. Förderverein Elterninitiative Integrativer Wohnverbund für Menschen mit Behinderung

Josefsheim Gruppe Bigge

Wohnprojekt

Stadt Sundern (Sauerland)

Inklusions- und Teilhabeplanung

Vorlaufprojekt (September 2014 bis Februar 2015)

Gefördert durch die Aktion Mensch

Inklusionsprojekt seit April 2015

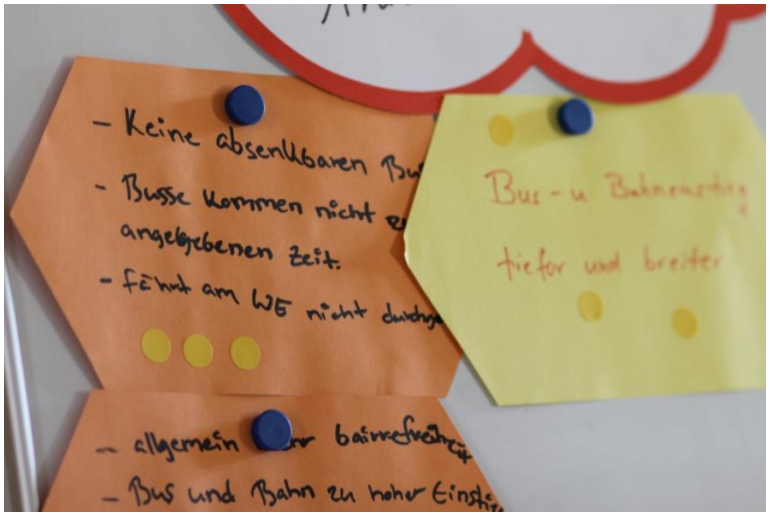
SUNDERN mittendrin

Gefördert durch die Aktion Mensch

vivien
REIMUND
+ OPA
TINA
RUTH
PHILIP

Beratung / Unterstützung

Öffentlichkeits-arbeit / Bewusstseins-bildung



Wohnen

Bildung / Ausbildung / Arbeit

Sport / Freizeit / Kultur

Mobilität / Transport / Nahverkehr

Ziele

• lokale Umsetzung von Inklusion in Sundern
in den Handlungsfeldern Freizeit und Wohnen
• alle Beteiligten empowern, um die Ziele zu erreichen
• Nachhaltigkeit schaffen

Der Mensch mit Behinderung entscheidet sich.	Mensch mit Behinderung hat die Kompetenz zur Teilhabe.	Der Sozialraum ist barrierefrei. Aus 1 u. 2 (individuelle Ebene) ergeben sich Schwerpunkte zu 3.
↓	↓	↓
• Akquise der Menschen mit Behinderung • Assessment • Bildungsreihe • PZP	•Assessment bezogen auf individuelle Zielsetzung • Bildungsreihen • Maßnahmen zu Ziel 1 u.2 durch Case Management umsetzen	• Kontaktaufnahme zu Vereinen, Handel und Gewerbe, Dienstleistern • Informations- und Bildungsveranstaltungen • Netzwerkgruppen • Strategie zur Stärkung der BIV • Ehrenamt

1. Ziel: Der Mensch mit Behinderung entscheidet sich.

POS Befragung (Assessment)

Wohnsafari (Assessment)

Freizeitsafari (Assessment)

PZP (Persönliche Zukunftsplanung)

2. Ziel: Mensch mit Behinderung hat die Kompetenz zur Teilhabe

Ziele werden aus den Ergebnissen der gesamten Assessment benannt, um die Kompetenzen zu fördern.

Maßnahmen für die konkrete Förderung und Umsetzung werden gemeinsam entwickelt und durchgeführt

3. Ziel: Der Sozialraum ist barrierefrei.
Aus Ziel 1 u. 2 (individuelle Ebene) ergeben sich Schwerpunkte zu Ziel 3.

- Kontakt zum Behindertenrehabilitationsverband NRW in Duisburg (BRSNW) (Kooperationspartner)
- Kontakt zum Kreissportbund (direkter Kontakt)
- Kontakt zum TUS Sundern (indirekter Kontakt)

Aktueller Stand: Was ist bisher passiert?

POS Befragung:

- Bisher mit 20 TN. 20 TN folgen noch. Selbstbefragung und Fremdbefragung. Termine finden im vertrauten Umfeld statt.

Wohnsafari:

- 20 TN
- Schwerpunkt Einkauf für einen gemütlichen Abend und Eis essen gehen. Unterstützt durch AUTEA, Sozialwerk St. Georg.

Freizeitsafari:

- 15 Familien ein ganzes Wochenende mit Sport- und Kreativangebote. Unterstützt durch den BRSNW.

Welche Netzwerke sind durch das Inklusionsprojekt entstanden?

- BIV (Behinderteninteressenvertretung der Stadt Sundern) ist gestärkt worden. Vorher bestehend aus 1 Person, jetzt 10 Personen.
- Netzwerkgruppe Sport, Freizeit und Kultur bestehend aus 10 Personen. Daraus sind weitere Gruppen entstanden
    - Kegeln
    - Stammtisch
    - Sport/ Turnen
    - Angedacht ist demnächst Bogenschießen

Welche Netzwerke sind durch das Inklusionsprojekt entstanden?

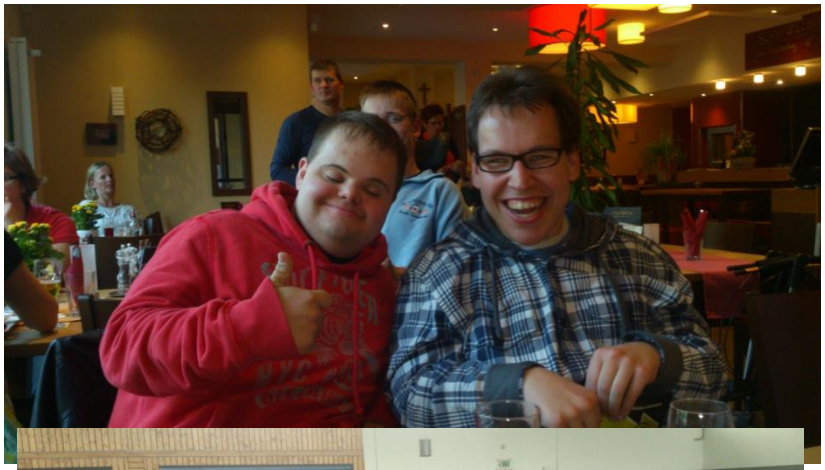
- Website: www.sundern-mittendrin.de

- Ehrenamt ist aufgebaut mit 7 Personen:
  - Ehrenamtsmappe entsteht
  - Schulungen sind angedacht
  - Kontakt zu anderen Ehrenämter

Was folgt jetzt?

- Website in einfacher Sprache
- Flyer in einfacher Sprache
- Persönliche Zukunftsplanung
- Bildungsleitfaden mit Methodenkoffer
- Alles das was jetzt schon aufgebaut ist zu erhalten und weiter zu entwickeln.

Fotos: Kegel, Sport und Stammtisch!



Josefsheim Bigge GRUPPE

Fragen und Anregungen

Inklusionsprojekt: „Sundern mittendrin“

Wir danken der Aktion Mensch für die Förderung und Unterstützung.

Josefsheim Bigge GRUPPE

Inklusionsprojekt: „Sundern mittendrin“

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
und auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen alles Gute!

Kontakt

Josefsheim Bigge
Jovita

Diana Solbach (Diplom Sozialpädagogin/ Abteilungsleitung/ Projektleitung)

Hauptstraße 93, 59846 Sundern
Tel. 02933/ 9028 545 // d.solbach@jovita-fuersleben.de

www.josefsheim-bigge.de

Im Mittelpunkt der Mensch